

689078-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fachplanung TA Mängelbeseitigung
Brandschutzklappen AG 1-5 und 8, PP FFM
OJ S 193/2026 06/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien
Hessen, Zentrale Vergabe
E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung TA Mängelbeseitigung Brandschutzklappen AG 1-5 und 8, PP FFM
Beschreibung: Für diese Baumaßnahme wird im Rahmen eines Offenen Verfahrens gem. § 15
VgV ein Büro gesucht, dass die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung gem. §§ 53
ff. i. V. m. Anlage 15 HOAI 2021, AG 1,2,3,4,5, und 8 übernimmt. Die Brandschutzklappen
werden im Rahmen einer Prüfung entsprechend der Verordnung über die Prüfung technischer
Anlagen und Einrichtungen in Gebäuden (TPrüfVO) alle 3 Jahre geprüft. Die Prüfung umfasste
die technischen Anlagen sowie die dafür getroffenen Brandschutzmaßnahmen auf ihre
Wirksamkeit und Betriebssicherheit. Dabei wurden an rund 700 Brandschutzklappen Mängel
festgestellt die zu beheben sind. Darunter sind 135 wesentliche Mängel. Es liegt ein SV-
Prüfbericht der vorhandenen Klappen vor. Aufgrund technischer Defizite ist eine umgehende
Sanierung erforderlich, um die Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen gemäß
den aktuellen Regeln der Technik sicherzustellen.

Kennung des Verfahrens: 8cf897ff-52f8-4c71-94ce-279ec63c2530

Interne Kennung: VG-F-0433-2026-0571

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adickesallee 70

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Angebotsschreibens (762 EU), des Angebots und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Eignungsprüfung erforderlich sind. _____ 1. Einzureichen sind: _____ 1.1 Angebotsschreiben (Formular 762 EU); _____ 1.2 Formular Eigenerklärung (734 EU); _____ 1.3 Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) in der aktuellen Fassung; _____ 1.4 Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine; _____ 2. Bietergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen (Eignungsanforderungen) erfüllen. Im Falle von Bietergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist das Formblatt Eigenerklärung 734 EU inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen. _____ 3. Im Falle von Bietergemeinschaften ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Rechtsform, bevollmächtigter Vertreter sowie die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder) einzureichen (740 EU). Es sind sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Gemeinschaft vorzulegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Gemeinschaft ist darzustellen. _____ 4. Die Angebote sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen. _____ B. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an die natürliche Person gestellt werden. _____ Hinweis auf Zuverlässigkeitsüberprüfung: Zur Leistungserfüllung dürfen nur Personen eingesetzt werden, die in eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 13a HSOG (Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung) durch das Hessische Landeskriminalamt unter Verwendung des Formulars "Einwilligungserklärung" eingewilligt haben und nach deren Zuverlässigkeitsüberprüfung keine Ergebnisse vorliegen, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c

Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22

Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

Verlangt wird eine Eigenerklärung (734 EU), dass keine Ausschlussgründe (siehe oben) vorliegen.

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung TA Mängelbeseitigung Brandschutzklappen AG 1-5 und 8, PP FFM

Beschreibung: 1. Das Polizeipräsidium in Frankfurt am Main ist das größte Flächenpräsidium der hessischen Polizei. Mit Errichtung des Gebäudes und Bezug der Polizei im Jahr 2002 ist die Lüftungstechnik 24/7 im Betrieb. Das Polizeipräsidium Frankfurt am Main verfügt über 226 Lüftungsanlagen mit rund 3000 Brandschutzklappen. Die Brandschutzklappen dienen dazu im Brandfall zu schließen und Flucht- und Rettungswege ausreichende Zeit vor Feuer zu schützen und damit den Menschen eine sichere Flucht aus dem Gebäude zu ermöglichen. Die Brandschutzklappen werden im Rahmen einer Prüfung entsprechend der Verordnung über die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen in Gebäuden (TPrüfVO) alle 3 Jahre geprüft. Die Prüfung umfasste die technischen Anlagen sowie die dafür getroffenen Brandschutzmaßnahmen aus ihrer Wirksamkeit und Betriebssicherheit. Dabei wurden die Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der baurechtlichen Prüfverordnung durch baurechtlich anerkannte Sachverständige beachtet. Dabei wurden an rund 750 Brandschutzklappen Mängel festgestellt die zu beheben sind. Darunter sind 140 wesentliche Mängel. Es liegt ein SV-Prüfbericht der vorhandenen Klappen vor. Aufgrund technischer Defizite ist eine umgehende Sanierung erforderlich, um die Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen gemäß den aktuellen Regeln der Technik sicherzustellen. 2. Bearbeitung und Vorgehensweise Die Lüftungsanlagen versorgen das gesamte Polizeipräsidium insbesondere auch die Schiessbahnen und die Einsatzzentralen. Um den Brandschutz im Gebäude zu gewährleisten sind mangelfreie Abtrennungen der Brandabschnitte durch Brandschutzklappen notwendig. In den vergangenen Jahren wurden schon immer einige Brandschutzklappen ertüchtigt, dies reicht bei weitem nicht aus, sodass eine umfassende Sanierung erforderlich ist. Im ersten Schritt ist der aktuelle und zukünftige Bedarf zu ermitteln. Dies erfolgt mit Hilfe des Prüfberichts des TÜV's. Der zweite Schritt besteht in der Aufstellung eines wirtschaftlichen Gesamtkonzepts im Rahmen einer Planung. Als dritter Schritt folgt die Überarbeitung und Ertüchtigung der Lüftungskanäle und Brandschutzklappen. 3. Ziele 3.1. Sanierungskonzept inkl. technischer Planung, Kosten- und Terminrahmen. 3.2. Dokumentation der Sanierungsarbeiten (Montageprotokolle, Fotodokumentation). 3.3. Abnahmeprotokolle und aktualisierte Bestandsunterlagen. 3.4. Funktionsfähige Brandschutzklappen gemäß den aktuellen Normen und Vorschriften.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung, vorbehalten ist die teilweise Beauftragung von Leistungsstufen (Leistungsphasen); Mit Abschluss des Vertrages werden für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 8 die Leistungsphasen 2 - 3 beauftragt. Die Leistungsphasen 4 - 8 für die AG 1, 2, 3 und 8, Leistungsphasen 5 - 8 für die AG 4 und 5 sowie die Besonderen Leistungen sollen phasenweise beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Adickesallee 70

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 23/11/2033

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 266 292,02 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von mind. einer Referenz nach § 46 Abs.

3, Nr. 1 VgV für in den letzten acht Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen

maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden

Angaben: - Art der Maßnahme (Sanierung /Umbau, Neubau), - Art der Nutzung (Polizei,

Gericht, JVA, sonstiges) und Angabe der Honorarzone des Projektes (HOAI), - Projektgröße,

durch Angabe der Baukosten (netto Gesamt, netto KG 400), - Projektzeit, Zeitraum der

Leistungserbringung der Referenz, - Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der

beauftragen und erbrachten Leistungsphasen nach HOAI), - Leistungsstand der Referenz, -

Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften; - Benennung des Auftraggebers

(Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers. Das

Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede

Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden.

Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe

entsprechend von maximal 3 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert

eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Im Fall einer

weitgehenden Identität der Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren, erfolgt

eine Zurechnung von Referenzen anderer Unternehmen. Diese weitgehende

Personenidentität ist vom Unternehmen nachzuweisen._____ Mindestanforderungen an jede

Referenz: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz. - Referenz nicht

älter als 8 Jahre (Abschluss LP 8 nach dem 31.12.2017) - Referenz beinhaltet Anlagengruppe

3._____ Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen: - Mindestens

eine Referenz Sanierung von Brandschutzklappen - Mindestens eine Referenz mit

Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften - Mindestens eine Referenz mit

abgeschlossenen LPH 5-8 in der AG 3, mindestens HZ II - Mindestens eine Referenz mit

Umbau-/Sanierungsmaßnahme im laufenden Betrieb - Mindestens eine Referenz mit Baukosten KG 400 mindestens 300.000 € (netto)._____

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung aus der das jährliche Mittel der Gesamtzahl der vom Unternehmen Beschäftigten sowie die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter mit spezifischer Berufserfahrung in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin, die berechtigt sind die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen , in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV;_____ Mindestanforderung an die Gesamtzahl der Beschäftigten: mind. 3; Mindestanforderung an die festangestellten mit spezifischer Berufserfahrung betrauten Ingenieure (vertragsgegenständliche Fachdisziplin): mind. 2;

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV;

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Angebot Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich das Unternehmen der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungsleihe das eignungsleihende Unternehmen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haftet (742 EU).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Haftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Satz 2 Nummer 3 VgV;_____ Mindestanforderung: Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden 1.500.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 1.000.000,00 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr oder bei einer objektbezogenen Versicherung mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme für die Dauer des Vertrages. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall den oben dargestellten Bedingungen entsprechend angepasst wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV;_____

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV;_____

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsbezeichnung gemäß § 75 Abs. 1, 3 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Berufsregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Darstellung des Personaleinsatzkonzepts sowie der fachlichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters und des Projektteams im Hinblick auf die vorgesehene Maßnahme anhand persönlicher Referenzen. Darstellung des Projektleiters und des Projektteams innerhalb der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektorganisation zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement (Leistungsintegration und Koordination aller Planungsbeteiligten, Entscheidungs-, Änderungs- und Schnittstellenmanagement). Kommunikation zwischen den Beteiligten (Planer, Bauherr, Fachplaner, Nutzer, Behörden, Firmen). Erläuterung der Verfügbarkeit und der Präsenz der Projektbeteiligten vor Ort (während Planung, Bauausführung und Projektabschluss).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Herangehensweise an das konkrete Projekt

Beschreibung: Darstellung erster Überlegungen zur Herangehensweise an die konkrete Projektaufgabe in Bezug auf Lösungsmöglichkeiten und Optimierungsmöglichkeiten auf Basis eines vergleichbaren Referenzprojektes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 4.1 Honorarangebot

Beschreibung: Grundleistungen und Besondere Leistungen einschl. Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 4.2 Stundensätze

Beschreibung: Stundensätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19df73c0a5d-4eb41138b14cd9a8

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19df73c0a5d-4eb41138b14cd9a8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zu der Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bieters die Berufszeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/ 36 /EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. _____ Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt B.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: wird bei Auftragserteilung mitgeteilt

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 09d704e4-07be-4a47-a8ad-12985201bd6d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/10/2026 08:17:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 689078-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026